

1774 der Beilagen zu den Sienographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 899 J

1980 -12- 10

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Hafner, *Burger*  
und Genossen

an den Bundesminister für Verkehr

betreffend Koordination des Ausbaues des Pyhrnautobahnabschnitts  
Rottenmann-Süd bis Gaishorn und der Bahnlinie über  
den Schober-Paß

Im Zuge des Ausbaues der Pyhrn-Autobahn über den Schober-Paß muß zwischen Trieben und Bärndorf-Büschendorf die Eisenbahnstrecke über den Schober-Paß überquert werden. Auf Grund schwieriger Bodenverhältnisse sind die Kosten für die erforderliche Brücke mit etwa 100 Mill. S veranschlagt.

Gleichzeitig ist eine Begradigung und der zweigeleisige Ausbau der Bahnlinie auf dieser wichtigen Nord-Süd-Verbindung zwischen Selzthal und St. Michael notwendig, wie dies auch im "Modell Steiermark 1980" der steirischen ÖVP ausgeführt ist. Es erhebt sich daher die Frage, inwieweit durch eine Neutrassierung der Strecke eine solche Autobahnbrücke eingespart und gleichzeitig eine Erleichterung und Beschleunigung des Bahnverkehrs erreicht werden könnte.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Verkehr nachstehende

- 2 -

## A n f r a g e :

- 1) Haben Sie mit dem Bundesminister für Bauten und Technik Gespräche über einen koordinierten Ausbau von Pyhrnautobahn einerseits und Schober-Paß-Trasse der ÖBB-Linie Selzthal/St. Michael andererseits im Interesse einer sparsamen und effektiven Verwendung der Steuermittel geführt und was war das Ergebnis?
- 2) Wenn nein, warum nicht?
- 3) Welche Möglichkeiten sehen Sie, um Autobahn und Bahnstrecke in diesem Bereich koordiniert auszubauen?